

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873**

318 (20.11.1873) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 318. (Zweites Blatt) Donnerstag den 20. November

1873.

## Bekanntmachung.

Den Betsaal im Augartenstadttheil betreffend.

Die Eröffnungspredigt des Herrn Stadtpfarrers Zittel ist im Druck erschienen und kostet das Exemplar 6 kr. Der Erlös soll zur Beschaffung der zum Gottesdienst erforderlichen Geräte und Einrichtungen verwendet werden. Zu beziehen bei Buchdrucker Gerbracht, in allen hiesigen Buchhandlungen, bei den Herren: Hofposamentier Voit, Gemeinderath Däschner, Partikulier und Feuerwehrrhauptmann Kern, Kaufmann Friedrich Raich, Hofbäder Schwindt, Gemeinderäthen Kautt und Glaser und im Kontor des Tagblattes.

Karlsruhe, den 19. November 1873.

Der Oberbürgermeister.  
Pauter.

## Dankagung.

An Gaben zur gottesdienstlichen Ausstattung des Betsaales im Augartenstadttheil sind bei mir eingegangen: von Herrn Hoffinanzdirector Kreidel und Gemahlin 7 fl. 50 kr., Sammlung durch Herrn Gemeinderath Däschner 2 fl. 54 kr., wofür ich dankbar quittire; von Unerzeichnetem 2 fl., zusammen 12 fl. 44 kr. Ich bitte um weitere Gaben.

Karlsruhe, den 19. November 1873.

Der Oberbürgermeister.  
Pauter.

## Ein Missions-Fest

wird heute Donnerstag Abend 8 Uhr im Betsaale der Methodisten-Gemeinde (Darmstädter Hof, Kreuzstraße 2, Eingang Zirkel) gefeiert, wozu alle Freunde der Mission freundlichst eingeladen sind. Die Festredner werden sein: die Herren L. Rippert, Direktor des Prediger-Seminars in Frankfurt a. M., G. Hauser, Prediger von Forzheim, und L. Peter, Prediger von Speier.

W. Schwarz, Prediger.

## Zimmer zu vermieten.

\* Neue Waldstraße 60 ist im zweiten Stock ein möbirtes Zimmer an einen Arbeiter sogleich mit Kost zu vermieten. Auch können daselbst noch einige Herren Kost erhalten.

\* Zwei ineinandergehende, gut möbirtes Zimmer, beide auf die Straße gehend, sind Langestraße 37 B auf Verlangen mit ganzer Pension zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock, Eingang Kasanenstraße.

\* Ein hübsch möbirtes Zimmer und eine möbirtes Manjarde sind sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 58.

\* Herrenstraße 30 ist ein heizbares, schön möbirtes Zimmer sogleich oder bis 1. Dezember zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

\* Jähringerstraße 38 sind 2-3 in einandergehende, möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an 1 oder 2 Herren sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

\* Ein schön möbirtes Zimmer mit oder ohne Kost ist auf 1. Dezember an einen Herrn oder Schüler zu vermieten. Näheres bei Fr. Caspar, Karlsstraße 11, zu erfragen.

\* Waldstraße 12 ist im zweiten Stock ein gut möbirtes Zimmer an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

\* Jähringerstraße 9 ist ein schönes, hübsch möbirtes Zimmer an 1 oder 2 solide Herren sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

\* Ein geräumiges, schön möbirtes Zimmer, auf der Sommerseite gelegen, ist an einen Abgeordneten sogleich zu vermieten: Langestraße 136 im dritten Stock.

## Wohnungsgesuch.

\* 2.1. Eine ruhige Familie sucht auf 23. April 1874 eine Wohnung von 4-6 Zimmern. Gefällige Anerbieten werden entgegen genommen: Kronenstraße 36 im 3. Stock.

## Zimmergesuche.

2.1. Ein Herr sucht auf 1. Dezember ein freundliches, gut möbirtes Zimmer nebst Schlafabiet im westlichen Stadttheil. Offerten beliebe man neue Waldstraße 75 parterre abzugeben.

(1224) Ein größerer Salon oder zwei größere Zimmer, möbirt oder unmöbirt, parterre oder zweiter Stock, in der Nähe des Marktplazes, werden zu mieten gesucht. Gefällige Offerten wollen auf dem Wohnungsvermittlungsbureau Jähringerstraße 98 abgegeben werden.

## Werkstätte-Gesuch.

\* Es wird eine geräumige, helle Schreinerwerkstätte nebst Holzplatz und Wohnung auf den April gesucht. Gest. Offerten beliebe man an Herrn Diste lhorst, Möbelfabrikant, Waldstraße 32 A, gelangen zu lassen.

## Dienst-Anträge.

\* 3.1. Ein fleißiges Mädchen vom Lande,

welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gesucht: Zirkel 12 im 2. Stock. Dienstantritt Anfangs Dezember.

\* Wegen Krankheit des jetzigen kann ein braves Mädchen, welches nur wenig kochen, waschen und pugen kann, sogleich eintreten: Sophienstraße 43 im 1. Stock.

## Dienst-Gesuche.

\* Ein junges Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat, auch sonst häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle: Amalienstraße 20 im Seitenbau.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches häuslich kochen, waschen und pugen kann, sucht sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Jähringerstraße 63 im Hinterhaus parterre.

## Tagelöhner,

ein tüchtiger, wird sogleich gesucht bei Eduard Bösch, Waldstraße 26.

## Stellenantrag.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen wird gegen guten Lohn zu einer kleinen Familie sogleich gesucht: Kriegsstraße 118 im 1. Stock.

## Beschäftigungs-Antrag.

(1237) Weisnäherin, eine geübte, findet Beschäftigung durch das Bureau für Arbeitsnachweis, Karlsruhe, Jähringerstraße 98.

## Stellen-Gesuche.

\* Eine bejahrte Person sucht bei einer einzelnen Dame eine Stelle unter annehmbaren Bedingungen. Zu erfragen neue Waldstraße 60 im zweiten Stock.

\* Ein gebildetes Mädchen, welches im Kleidermachen, Weißnähen und allen sonstigen feinen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht eine Stelle für hier oder nach auswärtig entweder als Jungfer oder zu Kindern oder auch als besseres Zimmermädchen. Der Eintritt könnte sogleich oder auf 15. Dezember oder auf Weihnachten geschehen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Spitalstraße 25 im dritten Stock rechts.

\* Für eine gesunde Schenkamme, welche gut empfohlen werden kann, wird eine Stelle gesucht. Näheres Zirkel 31.

\* Ein Scribent mit schöner Handschrift und in Kanzleigeschäften erfahren, sucht Stelle; auch kann derselbe gute Zeugnisse aufweisen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Beschäftigungs-Gesuche.

\* Eine Frau sucht einige Monatsdienste. Auch nimmt dieselbe Wäsche rückwärts zum Waschen an. Zu erfragen Herrenstraße 56 im 3. Stock.

\* Eine Kleidermacherin, welche solid und nach dem Journal arbeitet, empfiehlt sich den geehrten Damen zum Arbeiten in und außer dem Hause. Zu erfragen Erbprinzenstraße 27 im dritten Stock.

\* Ein erfahrener Kaufmann sucht in seinen freien Stunden Beschäftigung in Bäckereiführen oder sonstigen kaufmännischen Arbeiten. Derselben werden unter Chiffre A. B. 41 poste restante Carlsruhe erbeten.

\* Eine Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Auch werden Maschinenarbeiten angenommen. Näheres Akademiestraße 32 im Seitenbau.

\* Ein Mädchen, welches etwas wisknähen und Kleider machen kann, sucht noch einige Kunden zum Ausnähen. Zu erfragen Schwanenstraße 23 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen sucht in und außer dem Hause Beschäftigung im Nähen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 59 im 3. Stock des Hinterhauses.

**Empfehlung.**

\* Ein fleißiges Mädchen, welches schon Jahre lang gewaschen hat, empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Insel 9 parterre.

**Empfehlung.**

\* Zu den bevorstehenden Bällen und Gesellschaften empfiehlt sich eine Friseurin sowohl in als außer Abonnement: große Herrenstraße 15 im 3. Stock links.

**Verloren.**

\* Ein Portemonnaie mit circa 6 fl. Inhalt wurde von einem Soldaten verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches im Bureau des Bezirks-Commandos (Karlsbor) gegen Belohnung abzugeben.

\* Eine Pfand- und Cession-urkunde über 4000 fl. wurde Samstag Abend vom Zirkel durch die Karl-Friedrichstraße verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Erkennlichkeit Zirkel 24 im zweiten Stock links abzugeben.

**Entflogene Taube.**

\* Vor einigen Tagen ist eine weiße Taube entflogen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Leopoldstraße 15 abzugeben.

**Katze,**

eine grau gefleckte, wird seit 8 Tagen vermist; wer über deren Verbleib Auskunft geben kann, erhält eine Belohnung: Waldstraße 26.

**Kanarienvögel,**

mehrere sehr schöne, sind nebst Käfigen wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen: Spitalstraße 1 parterre.

**Für Herrschaftsdienner.**

3.1. Eine fast neue Livree sammt Ueberzieher ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Porzellanöfen**

sind billig zu verkaufen: Stephaniensstraße 16.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Ein schwarzbrauner Hühnerhund ist Schloßplatz 10 billig zu verkaufen.

\* Drei Stück sehr gut erhaltene sogenannte chinesische Säulenöfen für Holz- und Steinkohlenfeuerung sind billig zu verkaufen: Zirkel 8, Eingang Adlerstraße, im Hinterhaus, Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

\* Ein großer Zimmer-Teppich in sehr gutem Zustande wird billig abgegeben: Bahnhofstraße 3b. In demselben Hause ist wegen Wegzug eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, zu vermieten und sogleich zu beziehen.

\* Ein noch neuer gewirkter achteckiger Schwal ist um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Marienstraße 27 im Laden.

\* Zu verkaufen: 1 schöner, fast neuer Herrenpelzmantel. Zu erfragen Herrenstraße 28 eine Treppe hoch.

\* Billig zu verkaufen: 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Küchensasten, 1 tannener Kleiderkasten, mehrere gebrauchte Bettladen, Spiegel etc., 1 Kanapee, Bettladen mit Koff und Koppelpolster, Seegrasmattagen 6 fl. 12 fr. und 1 großer sogenannter Saukopfsen: Bleichstraße 32 im Hinterhaus.

\* Eine Partie Salband ist zu verkaufen bei Tuchschere Hölge, Jähringerstraße 29 im Laden.

\* Drei neue Seegrasmattagen, das Stück 6 fl. 30 fr., 1 Kanapee, 1 Kasten mit 15 Schubladen, welcher sich eignet für Viktualien, und ein großer Kupferhafen sind zu verkaufen: Bleichstraße 2.

3.1. Zu verkaufen ist: 1 großer Waschkuber, 1 Waschwange mit eisernen Walzrädern, 1 Sigbad, 1 eiserne Geldkiste, 1 Partie Champagnerkörbe und 1 großer Spiegel: bei Abraham Hirsch, Kronenstraße 4 parterre.

\* Packtücher und Wusttücher sind zu haben: kleine Herrenstraße 10.

\* Kronenstraße 22 sind 2 Krautständer und zwei große Koffer billig zu verkaufen.

(1238) Eine vollständige Serie der Regierungsblätter von 1803 bis incl. 1808, theilweise in Halbfranz gebunden, ist zu verkaufen: Jähringerstraße 98.

**Ein Budel,**

schwarz, jung, jedoch über die Sucht hinaus, wird zu kaufen gesucht: Sophienstraße 41 parterre.

**Ein altes Klavier**

wird zu mieten gesucht: Stephaniensstraße 70 im dritten Stock.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Ecke der Kirchen- und Pyzeumsstraße 4. \*2.2

**Privat-Bekanntmachungen.**

Frischgeschossene Berghasen, per Stück 2 fl. 6 fr. (Rehziemer und Schlegel billig berechnet) empfiehlt \*4.1. E. Pfefferle, Hirschstraße 23.

Schöne  
**Orangen**  
und  
**Citronen.**

Michael Hirsch,  
Kreuzstraße 3.

**Lebensbedürfnis-Berein**  
Karlsruhe.

Num. 2.1.  
Cognac,  
Arac,  
ächtcs Kirschcnwasser,  
ächtcs Zwetschgenwasser,  
alten Heidelbeergeist.

**Bugelbrod**

in sehr guter Qualität täglich frisch empfiehlt bestens

W. Kaufmann.

Schönste ital.

**Marronen,**  
geschälte  
**Kastanien**

bei Michael Hirsch,  
Kreuzstraße 3.

**Lebensbedürfnis-Berein**  
Karlsruhe.

Neue Bohnen, Erbsen, Linsen,  
türkische Zwetschgen,  
geschälte Apfelschnitze,  
gebörte Kirschcn,  
Haselnüsse,  
neues Pflaumenmus,  
Honig,  
Salzgurken. 2.1.

Frische  
**Schellfische**

empfiehlt Louis Dörle,  
Großherzoglicher Hoflieferant.

**Lebensbedürfnis-Berein  
Karlsruhe.**

Feinstes Backmehl,  
neue Rosinen, Corinthen,  
Mandeln,  
Sultaninen,  
feinste Nudeln,  
ächt ital. Macaroni. 2.1.

**Schellfische  
und  
Cabeljau**

empfehl  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Lebensbedürfnis-Berein  
Karlsruhe.**

Ima Speck (Dürrfleisch),  
Göttinger Cervelatwurst,  
Schinkenwurst, 2.1.  
westphälischen Schinken.

**Französische Rothweine**

der Gesellschaft „Bereinigter Weingutbesitzer“  
zu Bordeaux,  
beziehbar in Originalfassern von 1/2 und ganzen  
Orhoft (225 Liter)  
und in Kisten von 50-80 reservierten Flaschen.  
Sämmtliche Weine stehen unter Garantie  
der Aechtheit und werden beim geringsten Tadel  
zurückgenommen. Dieselben kommen im Faß  
nach franco (Zoll und Transport inbegriffen)  
auf 28 fr., 32 fr., 46 fr., 54 fr. u. die Fla-  
sche. Die Lieferzeit beträgt 4-5 Wochen und  
nehmen geneigte Aufträge entgegen  
**F. Kunzer & Würck,**  
Karlsruhestraße 35. 3.1.

**Lebensbedürfnis-Berein  
Karlsruhe.**

Feine Strassburger Cervelats  
per Stück 4 1/2 fr., jeden Dienstag,  
Donnerstag und Samstag frische  
Sendung. 2.1.

**\* Erdöl,**

doppelt gereinigtes, sehr billig, empfiehlt  
**Friedr. Schmidt,**  
Ritterstraße 4,  
der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung  
gegenüber.

**Crystall-Thürschoner**

in großer Auswahl bei  
**Chr. Köbig & Cie.,**  
6.5. Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Moll, Crêpe-Lisse, Batiste, Tüll.

**Für Damen:**

Die neuesten  
Westchen, 3.1.  
Krausen,  
Chemissettes,  
Negligéhauben,  
Batisttücher,  
Capuchons,  
Cavalliers,  
Unterröcke,  
Seidene Tücher,  
Shetland-Châles,  
Leinen-Kragen und  
Manschetten in allen  
weiten  
empfehl in frischer Sendung  
**N. L. Homburger,**  
Langestrasse 203.

Aechte Valenciennes, Guipures, Points.

Imitations-Spitzen, gestickte Pests, Hinsitze.

Anfertigung sämmtlicher Lingeries.

**Für Damen**

empfehlen wir:  
gehäkelte und Flanellröcke,  
Unterbekleider in Wolle  
und Baumwolle,  
Kragen und Bellerinen,  
wollene Westen und See-  
lenwärmer,  
Strümpfe u. Gamaschen,  
Baschli's und Kapuzen,  
wollene Tücher.

**Weiss & Kölsch.**

2.1. Zur Anfertigung von  
Strick- u. Häfel-Arbeiten

empfehlen wir zu billigsten Preisen:

**Terneaug-Wolle** in bester Qualität,  
Castor: " " " "  
Woss: " " " "  
Shybet: " " " "  
Mohair: " " " "  
Strick: " " " " allen vorkom-  
menden Sorten.

**Weiss & Kölsch.**

2.1. Zu  
**Weihnachtsgeschenken.**

Soeben eingetroffen das Neueste in  
Garderobe-, Schlüssel- und  
Serviettenhaltern,  
Schirmständern,  
runden und ovalen Fuss-  
schemeln, welche mit Sticke-  
reien garnirt werden können,  
zu äusserst billigen Preisen.

**Albert Oberst,**

Ecke der Langen- und Douglasstrasse.

**Hosenträger und Strumpf-  
bänder**

sind in hübscher Auswahl eingetroffen bei  
**Friedrich Wolff & Sohn,**  
6.1. Hoflieferanten.

**Geschäfts-Eröffnung und Em-  
pfehlung.**

\*2.1. Wir Unterzeichnete zeigen hiermit an,  
daß wir unser Geschäft  
**Wielandtsstraße 6**  
angefangen haben und alle in unser Fach ein-  
schlagenden Arbeiten auf das Pünktlichste be-  
sorgen.

**Vogel & Comp.**

Par- und Möbelschreiner.

**Glacé,**  
wachs- und dänischleberne Handschuhe  
werden schön und geruchlos gewaschen,  
desgleichen auch schwarz, grau und braun ge-  
färbt bei **Stahl,** Langestr. 113.

**Anzeige.**

\* Bei mir Rüppurrerstraße Nr. 18 werden  
Kohhaare gereinigt und Wolle geschlumpft.  
Auch werden Aufträge für mich angenommen:  
Kasernenstraße 9 und Langestr. 121 im La-  
den und schnelle reelle und billige Bedienung  
zugefichert.

Achtungsvoll **G. Stumpf.**

**Holz-Schuhe.**

Schuhe von Leder mit Holzsohlen, die  
wegen ihrer Billigkeit und Gesundheit auf  
der Wiener Welt-Ausstellung ein-  
zig mit der Verdienstmedaille prä-  
miert wurden, empfiehlt auf den bevor-  
stehenden Winter in allen Größen und  
verschiedenen Sorten

2.2. **Gustav Bronner,**  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

**Oesterreicher Sechser**

werden noch bis zum 1. Dezember, das  
Stück zu 3 1/2 fr., ausgewechselt durch  
die Hauptagentur der Württem-  
bergischen Commissions-Bank,  
Zähringerstraße 98. (1227) 6.3.

**Oesterreichische Sechser** werden noch zu 3 1/2 Kreuzer ausgewechselt: **Spitalstraße 27 im zweiten Stock.**  
3.1. **N. Seib.**

**Anzeige.**  
\* Heute Abend empfiehlt frische Leber-, Griebenwürste nebst gutem Scharrenmagen.  
**K. Glasner, Hofmezzger, Ritterstraße.**

**Café Nottermann,**  
Schloßplatz,  
empfehlte eine frische Sendung vorzügliches **Pfungstädter Exportbier**; auch empfehle ich die **Wertheimer Wurstwaaren** in und außer dem Hause.  
2.1. **Nottermann.**

**Mezelsuppe.**  
**Gasthaus zum Kronprinzen,**  
Zirkel 9.  
\* Heute Früh Kesselfleisch, Abends Mezelsuppe, frische Leber-, Grieben- und Bratwürste, Schweinebraten und Sauerkraut nebst einem vorzüglichem Stoff Eyppe r'schen Biers, wozu höflichst einladet  
**F. Schlaa.**

**Todesanzeige.**  
\* Freunden und Bekannten gebe ich die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Mann, **Gustav Faist**, Oberkirchentrath, heute Mittag 12 Uhr nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.  
Mit der Bitte um stille Theilnahme  
Die trauernde Gattin:  
**Emma Faist.**  
Karlsruhe, den 19. November 1873.

**Todesanzeige.**  
Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mittheilung, daß unsere geliebte Gattin, Mutter, Tochter und Schwester, **Bertha Ellstätter**, geborene **Herrmann**, im Alter von 21 Jahren an den Folgen eines Wochenbettes sanft verschieden ist.  
Karlsruhe, 18. November 1873.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet Donnerstag den 20. November, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause aus, Friedrichsplatz 5, statt.

**Todesanzeige.**  
Gestern Abend 5 Uhr verschied in Folge eines Herzleidens unser treuer Vater, der Großh. Revisor  
**Josef Drach**,  
in seinem 56. Lebensjahre.  
Tieftrauernd geben wir theilnehmenden Freunden und Bekannten hieroon Kenntniß und bitten um stille Theilnahme.  
Karlsruhe, den 19. November 1873.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Adolf Drach**, Kultureingenieur.

**Museums-Gesellschaft.**  
2.2. Die geehrten Mitglieder der Gesellschaft werden in Kenntniß gesetzt, daß die diesjährige ordentliche Generalversammlung  
auf **Samstag den 22. November**,  
Nachmittags 5 Uhr,  
im kleinen Museumsaal anberaumt ist.  
**Der Vorstand.**

**Museums-Gesellschaft.**  
\* Alle jene Mitglieder, welche zur Erneuerungswahl des Vorstandes ihre Stimmen noch nicht abgegeben haben, werden wiederholt und dringend ersucht, ihr Wahlrecht jetzt noch auszuüben.  
Wer am persönlichen Erscheinen gehindert ist, kann nach S. 41 der Statuten seinen Stimmzettel unterschrieben und verschlossen dem Vorstande einsenden.  
Schluß der Abstimmung am 22. November, Abends 5 Uhr.  
Viele Mitglieder.

Für das mir am 18. November, Abends, gebrachte Ständchen spreche ich den Vassisten der Vorstadt meinen wärmsten Dank aus.  
\* **16.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 20. November. **Abendung der Abonnementsnummer. IV. Quartal. 127.** Abonnements-Vorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn **Holdampf** und des Fräulein **Rudolff** statt der angekündigten Oper „**Tannhäuser**“: **Das Nachtlager in Granada.** Romantische Oper in 2 Aufzügen, nach **Friedrich Kind's** gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von **Braun**. Musik von **Konradin Kreutzer**. Anfang 1/2 7 Uhr.  
Freitag den 21. Nov. IV. Quart. **126.** Abonnements-Vorstellung: **Die Grille.** Ländliches Charakterbild in 5 Akten von **Ch. Birch-Pfeiffer**. Anfang halb 7 Uhr.

Vormerklungen auf nummerierte oder Vogenpläge wollen gefl. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei **Großh. Hoftheaterverwaltung** gemacht werden.

- Standesbuchs-Auszüge.**
- Eheschließungen:**  
19. Nov. **Stefan Glos** von Laband, Fabrikarbeiter, mit **Amalie Mäler** von Stupferich.  
**Geburten:**  
17. Nov. **Marie Christine**, Vater **Karl Hamm**, Chorführer.  
17. „ **Leopold**, Gottfried, Vater **Friedrich Hörle**, Stallbedienter.  
18. „ **Auguste**, Vater **Abraham Homburger**, Metzger.  
**Todesfälle:**  
18. Nov. **Bertha Ellstätter**, alt 21 Jahre, Ehefrau des Fabrikanten **Rudolf Ellstätter**.  
18. „ **Josef Drach**, Großh. Revisor, ein Ehemann, alt 56 Jahre.

**Max Wirnser,**  
**Säckler und Bandagist,**  
Zähringerstraße 37,

empfehlte sein wohlaffortirtes Lager in **Ordonnanz- und Civil-Mützen, Stoffhüten, Halsbinden, Handschuhen, Hosenträgern, Bandagen und Suspensorien** u. u. und verspricht reelle und prompte Bedienung.  
**Galanterie-Waaren.** 4.1.

Die erwartete Sendung  
**Weißwaaren und Sammtband**  
ist eingetroffen.

Zugleich bringe ich mein reich assortirtes Lager in  
**Kurz- und Strumpfwaaren**  
zu bevorstehenden

**Weihnachten**  
in empfehlende Erinnerung.

**C. Schickendantz,**  
Schützenstraße 38, Ecke der **Wilhelmsstraße.**  
**Mäßige aber feste Preise. Reelle und prompte Bedienung. Anfertigung von Wollwaaren nach Muster und Maas.** 3.1.